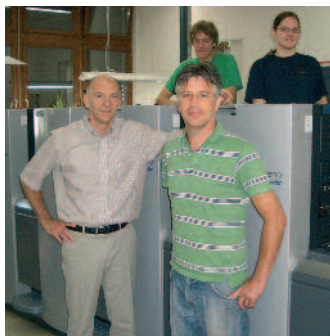




**Schlüssel Druck AG
VON DER GTO- ZUR
SPEEDMASTER-GENERATION**

Mit der Investition in eine Speedmaster SM 52-5 macht die Schlüssel Druck AG in Sursee den Schritt von der GTO- auf die Speedmaster-Generation und stellt ihre Wettbewerbsfähigkeit auf eine starke Grundlage. Das achtköpfige, inhabergeführte Druckereiunternehmen wil mit der Fünffarbenmaschine die Voraussetzungen für Qualität und Produktivität trotz hohem Kostendruck schaffen. Einen Beitrag dazu



Qualitäts- und Produktivitätsgewinn mit der Speedmaster SM 52-5 bei der Schlüssel Druck AG. Hansjörg Schlüssel mit dem Abteilungsleiter Bruno Stalder (vorne von links) sowie Jasmin Rohrer und Dominik Gromatzki (Drucktechnologien in Ausbildung).

sollen die zentrale Steuerung am Prinect Press Center mit Intellistart, das Plattenwechselsystem Auto-plate, Waschvorrichtungen sowie die schnelle Farbregelung mit Prinect Axis Control leisten. Speziell mit der Inline-Lackierung und Sonderfarben im fünften Druckwerk sollen neue Marktfelder erschlossen werden.

➤ www.ch.heidelberg.com

**Jean Genoud
INVESTION IN SUPRASETTER
DER HIGHEND-KLASSE**

Die Jean Genoud SA hat ihren Produktionsbetrieb mit einem Suprasetter 105 MCL ausgerüstet. Damit hat sich das Unternehmen für das Highend-Modell aus der Suprasetter-Familie mit einem Ausstoß von 33 Platten pro Stunde entschieden. Durch den möglichen Einbau eines weiteren Lasermoduls kann die Leistung des Systems auf 38 Platten pro Stunde erhöht werden. Der Belichter wird automatisch über den Multi Cassette Loader MCL beschickt. Mit einem Fassungsvermögen von 400 Platten bei 0,3 mm Materialstärke sichern die integrierten Kassetten den autonomen Betrieb während der Nachtstunden, womit sich die Produktivität des dreischichtig produzierten Betriebs erheblich steigern lässt. Mit dem Kauf des CtP-Belichters setzt die Jean Genoud SA ihre Investitionspolitik fort, die sie vor fünf Jahren mit der schweizweit ersten und bisher einzigen Speedmaster SM 102-12-P eingeleitet hat. Die Langperfektor-Maschine wurde im Sommer 2006 durch eine Speedmaster XL 105-6+L mit dem Trocknungssystem Drystar Combination UV, auch hier eine Premiere, ergänzt. Beide Druckmaschinen sind über das Prinect Prepress Interface in den Ausgabe-Workflow integriert, wobei der Drucktechnologie die benötigten Druckplatten am Leitstand anfordern kann.

➤ www.ch.heidelberg.com

➤ www.genoudsa.ch

Typorama in Bischofszell

**»DER GROSSE SCHRIFTENREIGEN«
EIN GROSSER WURF**

Wer im Typorama, dem Museum für Bleisatz und Buchdruck in Bischofszell (TG) durch die Gassen geht und die zahllosen Schachteln mit Matrizen sieht, muss den Eindruck gewinnen, als handele es sich um einen großen Matrizenfriedhof. Dabei sind alle Matrizen gezählt und bei ihrem Namen genannt. Damit überrascht das Typorama einmal mehr mit einem Druckerzeugnis, das es in sich hat. In dem »Großen Schriftenreigen« wurden sämtliche Bleischriften und Matrizen katalogisiert und so dem täglichen Gebrauch auf einfache Weise zugänglich gemacht.

Wer aber nun glaubt, es handle sich beim »Großen Schriftenreigen« nur um einen Allerweltskatalog, sieht sich getäuscht. Die Arbeit hat durchaus eine

wissenschaftliche Komponente. Man findet im ersten Teil Beiträge zum »Schriftgießen«, zur Schriftkultur in der Zeitspanne der letzten hundert Jahre und zudem Erläuterungen zu Aufbau und Konzept. In 12 Gruppen (I-XII) ist das vorhandene Schriftgut dargestellt und macht auf einen Blick ersichtlich, welche Schriften im Typorama vorhanden sind. Auch der Humor kommt nicht zu kurz. Wörter für die Schriftproben werden auf originelle Weise in der folgenden Zeile



»erklärt«, zum Beispiel:

MENUHIN – sagte der Koch, als der Lehrling das Essen versalzen hatte.

BIGAMIE – englisch-französisches Fremdwort für »dicke Freundin«.

BARKASSE – Geldschublade in einem Nachtklokal.

»Der große Schriftenreigen« ist in Konzeption und drucktechnischer Ausführung eine äußerst anspruchsvolle und beeindruckende Arbeit von bemerkenswerter enzyklopädischer Präzision und außerordentlicher Qualität. Das umfangreiche Werk hat in Bezug auf das überkommene Erbe der Bleisatz-Ära die Bedeutung eines Standardwerkes mit kultur-geschichtlicher Komponente. Die Leistung der Leute vom Typorama mit Paul Wirth an der Spitze ist bewundernswert.

F. J. Gösmann

➤ www.typorama.ch



e
college

Prepress-**Lernvideos** und -Filmreportagen im **Abo.**

www.e-college.ch | mayerle@ulrich-media.ch

**Antalis Papertour 2009
UNTERWEGS ZU NEUEN
HORIZONTEN**

Antalis organisiert vom 4. bis 12. Mai 2009 seine zweite Papertour, die – wie schon die Erstaufflage vor zwei Jahren – in einem Sonderzug in diversen Regionen der Schweiz Station macht. Die Papertour 2009 führt quer durch die Schweiz, beginnt mit einem Tageshalt in St. Gallen, führt über Zürich nach Luzern, Basel, Bern, Lausanne und endet in Genf. Das Leitmotto der Papertour »Un-



terwegs zu neuen Horizonten« soll das Engagement in den Bereichen Ökologie, Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln unterstreichen und Kunden motivieren, diesen Weg gemeinsam mit Antalis zu gehen. Der auf vier Waggonen ausgebaute, kreativ gestaltete SBB-Sonderzug stellt das umfassende Produktprogramm von Antalis vor: moderne und umweltfreundliche Papiere und Medien, effiziente Logistik-Dienstleistungen, kreative Verpackungslösungen, trendige Produkte für die visuelle Kommunikation und für das neuzeitliche Büro. In verschiedenen Ausstellungen werden neue Kreativpapiere gezeigt, ökologische Officepapiere vorgestellt oder das Know-how des Papiergroßhändlers bei der Verpackungsentwicklung, -beratung und -bewirtschaftung präsentiert. Dabei stellt die Papertour weniger die Produkte in den

Vordergrund, sondern versteht sich vielmehr als Plattform für den Informationsaustausch. In Referaten werden hierzu hochaktuelle Themen wie »Klimaneutrales Drucken« und »Ökologischer Fussabdruck« allgemein verständlich nähergebracht. Damit die Themen der Referate aber nicht in der Theorie stecken bleiben, sollen möglichst viele auch konkretisiert werden: So wird etwa aufgezeigt, wie sich mit cleveren Verpackungen Gewicht sparen und Emissionen reduzieren lassen. Es wird über den Stand bei

Recyclingpapieren informiert und über die Kriterien bei der Papierwahl diskutiert. Experten geben Auskunft zu aktuellen Themen der Kommunikationsbranche und führen die Gäste durch den zunehmend undurchschaubar werdenden Label- und Abkürzungs-dschungel (FSC, PEFC, CO₂, Blauer Engel, Nordic Swan etc.). Neben den Fachinformationen soll auch das Networking nicht zu kurz kommen. In einem als Treffpunkt konzipierten Waggon werden die Besucher kulinarisch verwöhnt und können bei einem Glas Wein und feinem Fingerfood sowohl mit dem anwesenden Antalis-Team oder mit Branchenkollegen fachsimpeln. Und wer in Basel oder Zürich länger bleiben will, ist zu den dort organisierten After-Work-Partys eingeladen, die bis in den späten Abend andauern werden. > www.papertour.ch

**Neue Version ISY3
ASSET MANAGEMENT SETZT
AUF ADOBE AIR**

Der Hersteller DTS Medien AG und sein langjähriger Schweizer Partner Topix AG haben das neue ISY3 Media Asset Management am Topix-Seminar Ende März in Zürich vorgestellt. ISY3 Media Asset Management ist das Herzstück der ISY3 Suite, mit deren Hilfe Mediendaten gesammelt, organisiert, bearbeitet und distribuiert werden können. Die neue Version verwendet die modernen Standardtechnologien Adobe Flex und Adobe AIR. Diese Technologien vereinfachen das Arbeiten. > www.topix.ch

**Buch für InDesign-Profis
CS4 FÜR POWER-USER VON
HAEME ULRICH**

Die Publikation ist für InDesign-Anwender, die in die Tiefe gehen wollen und keine Zeit haben, dicke Wälzer durchzuackern. Sie fasst zehn Jahre tägliche InDesign-Praxis und viele der neuen Funktionen von InDesign CS4 in mundgerechten Häppchen zusammen. Dies mit dem Ziel, schneller, einfacher und kreativer zu arbeiten. Das Buch setzt ein breites Grundwissen in InDesign voraus und für Einsteiger nicht geeignet. Hardcover-Buch mit 68 Seiten, ISBN 3-905390-53-1, Fr. 38.00 oder 25,00 €.

Betriebswirtschaft für Fachleute aus der Druckindustrie

Eidg. dipl. Mediafachmann/fachfrau

Informationsabend
Donnerstag, 11. Juni 2009, 18.00 Uhr,
ZbW St.Gallen, Voranmeldung erwünscht

Der nächste Lehrgang beginnt im Oktober 2009 und dauert 2 Semester.

ZbW Zentrum für berufliche Weiterbildung
Gaiserwaldstrasse 6
9015 St.Gallen

Tel. 071 313 40 40
Fax 071 313 40 00
info@zbw.ch
www.zbw.ch

Die Leistungsschule

www.zbw.ch



REKORDVERDÄCHTIG: Im April 2007 wurden bei der Vogt – Schild Druck AG 155 Mio. Druckbögen auf der ROLAND 706 LV gefeiert. Ende 2008 konnte die Anzahl Druckbogen auf 200 Mio. Bogen erhöht werden. Seit der Installation im April 2001 ergibt das die stattliche Zahl von durchschnittlich 500.000 Bogen pro Woche. > www.manroland.ch

PMC Print Media Corporation


MIT EINER HEIDELBERG SPEEDMASTER XL 105-5-P+LX3 WERDEN ZWEI ÄLTERE MODELLE ERSETZT

Die PMC Print Media Corporation in Oetwil am See hat bei der Heidelberg Schweiz AG eine Speedmaster XL 105-5-P+LX3 bestellt. Die Fünffarbenmaschine mit Lackierwerk wird ab August zwei elfjährige Maschinen eines anderen Herstellers ablösen. Dem Entscheid für Heidelberg ging ein aufwändiges Auswahlverfahren voraus. Ein umfassender Anforderungskatalog bildete die Grundlage für eine objektive und faire Bewertung, wie es Geschäftsführer Erwin Lüber formuliert. Die Speedmaster XL 105 habe am Besten abgeschnitten, wobei man sich durch die Unterstützung im Rahmen des Business Consulting von Heidelberg in den eigenen Berechnungen bestätigt sah. Er bezeichnet die Leistungen von Heidelberg mit dem dreijährigen Garantie- und Servicepaket Systemservice 36 Plus als vorbildlich.

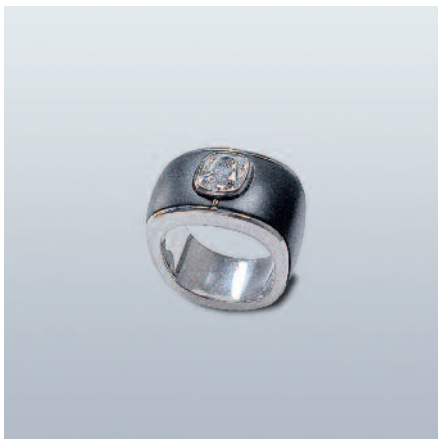


Handschlag auf die Partnerschaft: Erwin Lüber, Geschäftsführer der PMC Print Media Corporation (zweiter von rechts) mit Reginald Rettig von der Heidelberg Schweiz AG sowie Martino Marcon, Leiter Druck bei PMC Print Media Corporation und Michael Knörle von der Heidelberg Schweiz AG.

SCHMUCK



BARBARA HAUSER



SEEFELDSTRASSE 40
CH-8008 ZÜRICH
TEL +41 44 252 21 55
WWW.SCHMUCK-ZUERICH.CH

RING MIT DIAMANT 1,52 CT TW SI, GEFASST IN WEISSGOLD 750 UND SCHWARZER JADE.
DESIGN BY BARBARA HAUSER

Die Speedmaster XL 105 ist mit Prinect Inpress Control für die Einregelung von Passer und Farbführung im Inline-Verfahren sowie mit Autoplate XL für den simultanen Plattenwechsel ausgestattet. Bedient wird das Drucksystem am Leitstand Prinect Press Center mit der Visualisierung der Maschinenfunktionen und des Produktionsstatus am Wallscreen.

Die PMC Print Media Corporation ist ein Unternehmen der WRH Walter Reist Holding AG, zu der auch die Ferag AG, ein weltweit führender Anbieter von Systemen für die Druckweiterverarbeitung, gehört. Der PMC-Produktionsbetrieb in Oetwil am See ist auch das Alpha-Testzentrum für Ferag-Neuentwicklungen und ein weltweit beachtetes Schaufenster für neueste Technologie in Druck und Weiterverarbeitung. Außerdem werden hier die Mitarbeiter der Ferag-Kunden geschult und mit der aktuellsten Technik vertraut gemacht. Jährlich begrüsst das PMC rund 200 Kaderleute aus der ganzen Welt zu Informationstagungen und Technikdemonstrationen. Der Verkauf der Speedmaster XL 105 ist für Heidelberg daher von weitreichender Bedeutung.

> www.ch.heidelberg.com



Edition Gilde Gutenberg

WO ES IN DER SCHWEIZ NOCH BLEISATZ GIBT!

Die Gilde Gutenberg, eine Vereinigung von ehemaligen Schriftsetzern und Buchdruckern sowie Freunden der schwarzen Kunst, hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, das über 550 Jahre alte Handwerk des Buchdrucks weiter zu pflegen. Neben der Gilde Gutenberg, die eine Druckwerkstatt in den Museen Burg Maur beim Greifensee betreibt, gibt es noch eine ganze Rei-



he von Idealisten, die sich vorgenommen haben, das einst so stolze Handwerk Gutenbergs ins neue Millennium hinüberzuretten. Die Gilde Gutenberg hat nun ein Verzeichnis mit Porträts und Adressen von 29 Werkstätten und Museen in der Schweiz publiziert, in denen der Bleisatz sowie der Buchdruck noch gepflegt und interessierten Personen vorgeführt werden. Das Verzeichnis kann gratis – gegen Einsendung eines adressierten und frankierten C5-Couverts – bei der Gilde Gutenberg, Postfach 1202, 8700 Küsnacht ZH, bestellt werden. Die Buchdruckwerkstätten unseres Landes freuen sich auf Ihren Besuch. Sie zeigen Ihnen gerne das Einmaleins der schwarzen Kunst! www.gilde-gutenberg.ch

www.ceruttibern.ch
Längs-/Querleimung in Rotationen

PLANATOL

Regia HighPack AG ROLAND 708 LTTLV DIRECTDRIVE

Die Regia HighPack AG investiert in die Direktantriebstechnologie von manroland. In Ergänzung zu einer Roland 708 LTTLV und einer 706 LTTLV wird im Sommer eine Achtfarbendruckmaschine Roland 708 LTTLV DirectDrive in Produktion gehen. Sie ist mit Doppellackierwerk und Trocknervorrichtungen für die UV-Lackierung ausgestattet. Die Investition ist die Antwort auf die stark



gestiegene Nachfrage nach hoch veredelten Luxusverpackungen mit mehr als sechs Druckfarben. Bei der Regia HighPack AG werden praktisch mit jedem neuen Auftrag die Schmuckfarben in mehreren Farbwerken gewechselt. Dank der mit DirectDrive parallel ablaufenden Rüstvorgänge liegt der Produktivitätsgewinn in der schnellen Reinigung der Farbwerke und Gummidrucktücher. DirectDrive ermöglicht zudem den Einlauf der neuen Druckfarben jeweils zeitgleich mit dem Plattenwechsel. Die Roland 708 LTTLV DirectDrive wird am PressPilot-Leitstand mit Farbregelung über InstrumentFlight von System Brunner bedient. Via printnet PressManager werden die Voreinstellendaten online an das Drucksystem übermittelt. Über den Inline-

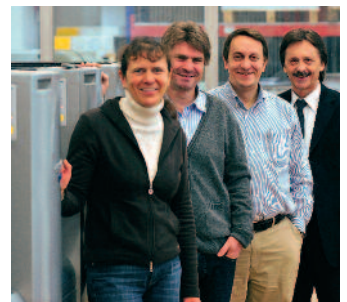
Inspector (Videoüberwachung) und den Inline-Sorter (Bogenausschleusung) ist die automatische Qualitätssicherung sichergestellt. Mit Apusys wird das Produktivitätspotenzial der Hochleistungsdruckmaschine auch aus Sicht der Materiallogistik optimal genutzt. Für die Luftversorgung kommt ein Becker-Variair-System zum Einsatz. Damit kann der Energieverbrauch der Roland 708 LTTLV deutlich gesenkt werden. www.manroland.ch



Ebnöther Joos SUPRASETTER A 52 MIT CHEMIEFREIEN PLATTEN
 Nachdem in der Vergangenheit die Druckplatten von einem externen Dienstleister bezogen wurden, hat die Ebnöther Joos AG in Langnau am Albis in ein eigenes CtP-System investiert. Der Suprasetter A 52 sei eine Lösung, die den Bedürfnissen des vierköpfigen Unternehmens zurzeit am besten entspreche, so die beiden Inhaber Christian Joos und Rolf Ebnöther mit dem Drucktechnologen Georges Fehr (von rechts). Dabei verweisen die Partner auch auf die einfach zu bedienende Ausschieß-Software Prinect Signa Station. Die Ebnöther Joos AG setzt auf die chemiefreien Saphira-Platten. www.ch.heidelberg.com
www.ebnoetherjoos.ch

Ediprim AG MODERNSTE TECHNIK FÜR DAS A3-FORMAT

Mit einer SM 52-5-P+L fiel bei der Ediprim AG in Biel der Entscheid auf eine voll ausgestattete Fünffarbenmaschine mit Wendung und Kammerrakellackierwerk. Als Teil des automatisierten Produktionsprozesses ist die SM 52-5-P+L in den Workflow integriert. Sie wird am Leitstand mit dem Farbmess- und -regelsystem Prinect Axis Control und der prozessorientierten Be-



dienerführung Intellistart bedient. Die Ediprim AG verbindet den Einsatz mit dem Engagement im Umweltschutz. Wie der ganze Betrieb produziert auch die neue SM 52 mit Ökostrom aus einem nahe gelegenen Wasserkraftwerk. Das Unternehmen ist FSC-zertifiziert, arbeitet mit Druckfarben auf pflanzlicher Basis, bedient Kunden mit einem erdgasbetriebenen Fahrzeug und produziert VOC-arm. www.ch.heidelberg.com

Papierbohrer mit dem großen „F“
 Fordern Sie unser „know-how“
 Mit den von uns hergestellten Hochleistungs-Papierbohrern in allen Größen und Beschichtungen für alle Maschinen-Fabrikate beliefern wir prompt ab Lager die Weiterverarbeiter weltweit.
*** Neu: FOLIENBOHRER ***
Graph. Maschinen- und Apparatebau JOSEF FOELLMER GmbH
 Klippeneckstr. 8 • D-78056 VS-Schwenningen
 Telefon (00 49) (0) 77 20 - 30 12-0 • Fax 30 12 50
 ● Katalog ● e-mail:foellmer@foellmer.com
 ● anfordern ● http://www.foellmer.com